



PermaCem



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation – DEUTSCH	4
Instructions for use – ENGLISH	11
Mode d'emploi – FRANÇAIS	18
Istruzioni per l'uso – ITALIANO	26
Instrucciones de uso – ESPAÑOL	34
Instruções de utilização – PORTUGUÊS	41
Gebruiksaanwijzing – NEDERLANDS	48
Brugsanvisning – DANSK	55
Bruksanvisning – SVENSKA	62
Instrukcja użycia – POLSKI	69
Информация по применению – РУССКИЙ	77

Produktbeschreibung

PermaCem ist ein universeller, adhäsiver, selbsthärtender Compomer-Befestigungszement für die Zementierung von indirekten Restaurationen in Kombination mit einem Schmelz-Dentin-Haftvermittler wie LuxaBond (Total-Etch-System) oder Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indikationen

Permanente, adhäsive Befestigung von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers aus

- Metall,
- Keramik,
- Composite.

Kontraindikationen

- Die Verwendung von PermaCem mit Dentin-Einflaschen-Haftvermittlern ist kontraindiziert.

- PermaCem nicht verwenden, wenn Allergien gegen Inhaltsstoffe bekannt sind oder, wie in seltenen Fällen, Kontaktallergien existieren sollten.
- Die Verwendung von PermaCem mit Oxidkeramiken ist kontraindiziert, falls keine parallelwandige Präparation möglich ist.

Grundlegende Sicherheitshinweise

- ▶ Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- ▶ Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- ▶ Kontakt mit Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- ▶ Kontakt mit Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts die Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- ▶ Pulpanahes Dentin einen geeigneten Pulpaenschutz abdecken. Ggf. Pulpaenschutz

- bereits vor der Erstellung einer Abformung auftragen.
- ▶ Bei allergischen Reaktionen das Material sofort entfernen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.

Nebenwirkungen

Bisher sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt. In Einzelfällen ist eine Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials nicht auszuschließen.

Wechselwirkungen

PermaCem nicht zusammen mit eugenolhaltigen Materialien verwenden. DMG empfiehlt eugenolfreie temporäre Zemente (z. B. TempoCemNE).

Applikationssysteme

- ▶ PermaCem-Automix: siehe »Handhabung der Automix-Kartusche« auf Seite 7.

- ▶ PermaCem-Smartmix: siehe »Handhabung der Smartmix-Spritze« auf Seite 8.

Zeitablauf

Verarbeitungszeit (inklusive Mischzeit)*	≈ 2 min
Intraorale Aushärtung	5 min

*Die angegebene Zeit gilt für eine Raumtemperatur von 23 °C. Höhere Temperaturen können diese Zeit verkürzen, niedrigere Temperaturen können diese Zeit verlängern.

Hinweise zur Anwendung

Zementieren von kombinierten Arbeiten wie Teleskoparbeiten: Durch ein geeignetes Trennmittel sicherstellen, dass PermaCem nicht zwischen Primär- und Sekundärteile gelangen kann.

Empfohlene Anwendung

1. Die saubere und trockene Restauration wie folgt vorbereiten:

- ▶ Ätzbare Silikatkeramik: Restauration mit 5%iger Flußsäure gemäß Herstellerangaben ätzen und mit Wasserspray gründlich spülen. Anschließend mit öl- und wasserfreier Luft trocknen und die Oberfläche mit einem geeigneten Silanisierungsmittel (z. B. DMG Silane) gemäß Herstellerangaben vorbehandeln.
 - ▶ Metalle und Metalllegierungen: Gemäß Herstellerangaben vorbehandeln. Falls nicht anders beschrieben, die Innenseite der Restauration mit Aluminiumoxid sandstrahlen, mit Alkohol reinigen und mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.
 - ▶ Oxidkeramiken: Gemäß Herstellerangaben vorbehandeln. Darauf achten, dass eine ausreichende parallelwandige Retention gegeben ist.
2. Den präparierten Zahn von eventuellen Resten des provisorischen Zements befreien, gründlich mit Wasserspray reinigen und mit öl- und wasserfreier Luft trocknen. Dabei darauf achten, dass das Dentin eine geringe

Restfeuchte behält und nicht überdöcknet wird.

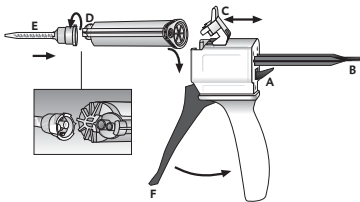
Hinweis: Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen.

3. Einen geeigneten Haftvermittler gemäß Herstellerangaben auf den präparierten Zahn auftragen. DMG empfiehlt LuxaBond (Total-Etch-System) oder Contax + Activator (Self-Etch-System).
4. PermaCem in die vorbehandelte Restauration oder auf den präparierten Zahn applizieren.
5. Restauration innerhalb von 2:00 min nach Mischbeginn einsetzen und mit leichtem Druck auf dem präparierten Zahn befestigen.
6. Patienten anweisen, in die habituelle Okklusion zu gehen.
7. Zementüberschüsse innerhalb von 1:30 bis 2:00 min nach dem Einsetzen der Restauration mit Hilfe eines Microbrushes, Pinsels, Schaumstoffpellets oder Scalers entfernen.

Interdentalüberschüsse vorsichtig mit Zahnseide entfernen.

8. Material aushärten lassen. Nach 5:00 min ist die Restauration voll belastbar.

Handhabung der Automix-Kartusche



Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.

2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen.
2. Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

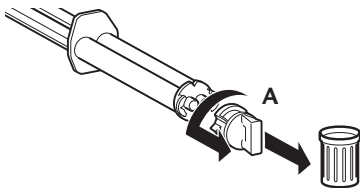
- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- ▶ Das Material durch Betätigen des Hebels [F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

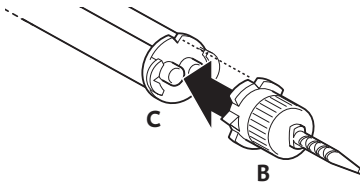
Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Handhabung der Smartmix-Spritze



1. Vor dem Aufsetzen der Mischkanüle die Verschlusskappe [A] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.

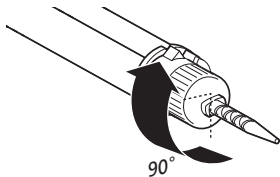


2. Neue Mischkanüle [B] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Smartmix-Spritze [C] und der Mischkanüle übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.



4. Das Material wird beim Ausbringen in der Kanüle gemischt und kann direkt appliziert werden.

Hinweis: Beim erstmaligen Gebrauch einer Spritze eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen!

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Smartmix-Spritze belassen!

Desinfektion

- Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden. Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.
- Verschmutzte oder kontaminierte Mischkanülen, die als Verschluss dienen, können mit praxisüblichen Desinfektionsmitteln gereinigt werden.
- DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln.

Lagerung und Haltbarkeit

- ▶ Bei 2 – 25 °C/36 – 77 °F trocken lagern.
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

Ionomerglas in einer Bis-GMA-basierten Matrix aus Dentalharzen, Aktivatoren und Additiven.

Handelsformen

PermaCem-Smartmix	
2 Spritzen à 10 g Paste 20 Smartmix-Tips	REF 212034*

PermaCem-Automix	
1 Kartusche à 52 g Paste 35 Automix-Tips	REF 110293*

* Nicht in den USA und Canada erhältlich

Zubehör

1 Automix-Dispenser Type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Nur in USA und Canada erhältlich

Einführungspackung

1 Kartusche à 52 g PermaCem-Automix, 1 Automix-Dispenser, 50 Automix-Tips	REF 110292
--	------------

Nachfüllpackung

1 Kartusche à 52 g PermaCem- Automix, 40 Automix-Tips	REF 110472
--	------------

Product Description

PermaCem is a universal, adhesive, self-curing compomer dental cement for cementing indirect restorations in combination with an enamel-dentine bonding agent such as LuxaBond (total-etch system) or Contax + Activator (self-etch system).

Indications

Permanent, adhesive cementation of crowns, bridges, inlays, onlays and veneers composed of

- Metal,
- Ceramic,
- Composite.

Contra-indications

- The use of PermaCem with dentine single-bottle bonding agents is contra-indicated.
- Do not use PermaCem in cases of known allergies to any of the substances contained

or, as can occur in rare cases, in the event of contact allergy.

- The use of PermaCem with oxide ceramics is contra-indicated if no parallel-wall preparation is possible.

Basic Safety Instructions

- ▶ For dental use only!
- ▶ Keep out of reach of children!
- ▶ Avoid contact with the skin! In the event of inadvertent skin contact, wash the affected area thoroughly with soap and water.
- ▶ Avoid contact with eyes! In the event of inadvertent contact with eyes, immediately rinse the eyes thoroughly with plenty of water and consult a physician if necessary.
- ▶ Cover dentine close to the pulp with pulp protection. If applicable, apply pulp protection before creating an impression.
- ▶ In the event of allergic reactions, remove the material immediately and consult a physician, if necessary.

Side effects

There have been no systemic side effects to date. Isolated cases of hypersensitivity to components of the material cannot be excluded.

Interactions with other materials

Do not use PermaCem together with materials containing eugenol. DMG recommends eugenol-free temporary cements (e.g. TempoCemNE).

Application systems

- ▶ PermaCem Automix: see “Using the Automix cartridge” on page 14.
- ▶ PermaCem Smartmix: see “Using the Smartmix syringe” on page 15.

Timing

Working time (including mixing time)*	≈ 2 min
Intraoral curing	5 min

*The time stated applies at a room temperature of 23 °C. Higher temperatures may shorten these times, while lower temperatures may increase them..

Instructions for use

Cementation before combined work such as telescope work: Using a suitable separating agent, ensure that PermaCem cannot come between primary and secondary parts.

Recommended Use

1. Prepare the clean and dry restoration as follows:
 - ▶ Etchable silicate ceramic: Etch the restoration with 5% hydrofluoric acid in accordance with the instructions from the manufacturer and rinse thoroughly with water spray.

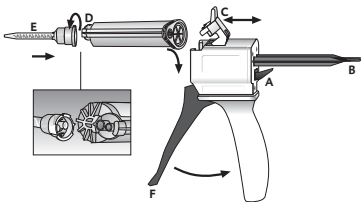
Subsequently dry with oil- and water-free air, and pre-treat the surface using a suitable silanizing agent (e.g. DMG Silane) in accordance with the manufacturer's instructions.

- ▶ Metals and metal alloys: Pretreatment in accordance with the manufacturer's instructions. Unless otherwise stated, sandblast the inside of the restoration with aluminum oxide, clean with alcohol and dry with oil- and water-free air.
 - ▶ Oxide ceramics: Pretreatment in accordance with the manufacturer's instructions. Ensure that there is sufficient parallel-wall retention.
2. Remove any residue of the temporary cement from the prepared tooth, clean thoroughly with water spray and dry with oil- and water-free air. When doing so, ensure that the dentin retains a little residual moisture and does not become overly dry.

Note: The use of rubber dam is recommended.

3. Apply a suitable bonding agent to the prepared tooth according to manufacturer's instructions. DMG recommends LuxaBond (total etch system) or Contax + Activator (self-etch system).
4. Apply PermaCem in the pre-treated restoration or on the prepared tooth .
5. Insert the restoration within 2:00 min of the start of mixing and attach it to the prepared tooth using slight pressure.
6. Instruct the patient to adopt habitual occlusion.
7. Remove excess cement within 1:30 to 2:00 min of inserting the restoration with the aid of a microbrush, brush, foam pellet or scaler. Remove interdental excess by flossing carefully.
8. Leave material to cure. After 5:00 minutes, the restoration has fully regained its capacity to withstand stress.

Using the Automix cartridge



Insert cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are also available as refill packs.

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

Applying the material

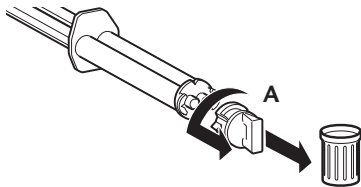
- ▶ When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.
- ▶ The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [F] of the Automix-Dispenser and it is then applied directly.

Note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!

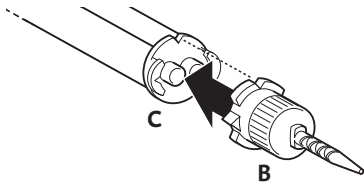
Remove cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

Using the Smartmix syringe



1. Before attaching the mixing tip, remove the cap [A] or used mixing tip after turning it 90° counterclockwise, and discard it.

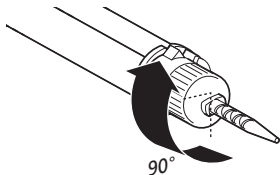


2. Attach a new mixing tip [B].

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are also available as refill packs.

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the Smartmix injector [C].

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.



4. The material is mixed in the cannula when it is expressed and it can be applied directly.

Note: When using an injector for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it!

Note: Leave the used mixing cannula on the Smartmix syringe after use. It serves as a cap.

Disinfection

- The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear. Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. The Automix-Dispenser is also autoclavable.
- Dirty or contaminated mixing cannulas used as a cap can be cleaned with disinfectants normally used in practice.
- DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute).

Storage and shelf life

- ▶ Store at 2 – 25 °C/36 – 77 °F in a dry place.
- ▶ Do not use after the expiration date.

Composition

Ionomer glass in a Bis-GMA-based matrix consisting of dental resins, activators and additives.

Packaging

PermaCem-Smartmix	
2 syringes containing 10 g paste 20 Smartmix-Tips	REF 212034*

PermaCem-Automix	
1 cartridge containing 52 g paste 35 Automix-Tips	REF 110293*

* Not available in the USA and Canada

Accessories	
1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Only available in the United States and Canada

Starter pack	
1 cartridge containing 52 g PermaCem-Automix, 1 Automix-Dispenser, 50 Automix-Tips	REF 110292

Refill pack	
1 cartridge containing 52 g PermaCem-Automix, 40 Automix-Tips	REF 110472

Description du produit

PermaCem est un ciment compomère de scellement, auto-durcisseur, à usage universel et adhésif pour la cimentation de restaurations indirectes en combinaison à un adhésif amélo-dentinaire, tel que LuxaBond (système Total-Etch) ou Contax + Activator (système Self-Etch).

Indications

Scellement adhésif permanent de couronnes, bridges, inlays, onlays et facettes prothétiques en

- métal,
- céramique
- et composite.

Contre-indications

- La mise en œuvre de PermaCem en combinaison à des agents de collage dentinaires du

type flacon monocomposant est contre-indiquée.

- Ne pas utiliser PermaCem en cas d'allergie à l'un des composants ou, ce qui est très rarement le cas, d'allergie de contact.
- La mise en œuvre de PermaCem en combinaison à des céramiques d'oxydes est contre-indiquée si aucune préparation à parois parallèles n'est possible.

Instructions fondamentales de sécurité

- ▶ Réservé exclusivement à la pratique dentaire !
- ▶ Ne pas laisser à la portée des enfants !
- ▶ Éviter le contact avec la peau ! En cas de contact involontaire avec la peau, rincer immédiatement les parties incriminées avec de l'eau et du savon.
- ▶ Éviter le contact avec les yeux ! En cas de contact involontaire avec les yeux, rincer immédiatement avec beaucoup d'eau et consulter un médecin le cas échéant.

- ▶ Recouvrir la dentine proche de la pulpe à l'aide d'une protection pulpaire appropriée. Si nécessaire, appliquer la protection pulpaire avant la réalisation de l'empreinte.
- ▶ En cas de réactions allergiques, enlever immédiatement le matériau et, si nécessaire, consulter un médecin.

Effets secondaires

Aucun effet systémique connu à ce jour. On ne peut exclure dans des cas isolés une hypersensibilité ou une allergie de contact aux composants du produit.

Interactions

Ne pas utiliser PermaCem combiné à des matériaux contenant de l'eugénol. DMG recommande d'utiliser des ciments temporaires sans eugénol (tels que TempoCemNE).

Système d'application

- ▶ PermaCem-Automix : voir « Manipulation de la cartouche Automix » page 21.
- ▶ PermaCem-Smartmix : voir « Manipulation de la seringue Smartmix » page 22.

Procédure

Durée de préparation (y compris la durée de mélange)*	≈ 2 min
Durcissement intra-buccal	5 min

* La durée prescrite vaut pour une température ambiante de 23°C. Des températures plus élevées peuvent raccourcir cette durée, des températures plus basses la diminuer.

Instructions d'utilisation

Cimentage de travaux combinés, comme les prothèses télescopes : Afin d'éviter que PermaCem ne s'infilte entre les couronnes primaire et secondaire, utiliser un agent séparateur approprié.

Utilisation recommandée

1. Préparer la restauration propre et sèche comme suit :
 - ▶ Céramique en silicate mordançable : Mordancer la restauration avec une solution à 5% d'acide fluorhydrique selon les instructions du fabricant et rincer soigneusement à l'eau pulvérisée. Puis sécher à l'air exempt d'huile et d'eau et préparer la surface avec un produit de silanisation approprié (par ex. DMG Silane) selon les instructions du fabricant.
 - ▶ Métaux et alliages métalliques : Préparer selon les instructions du fabricant. En l'absence d'autre description, sabler la restauration à l'oxyde d'alumine, nettoyer à l'alcool et sécher à l'air exempt d'huile et d'eau.
 - ▶ Céramiques d'oxydes : Préparer selon les instructions du fabricant. Veiller à garantir une rétention à parois parallèles suffisante.
2. Éliminer de la dent préparée les éventuels restes de ciment provisoire, nettoyer ensuite

soigneusement en utilisant de l'eau pulvérisée et faire sécher avec une soufflette sans eau et sans huile. Veiller à ce que la dentine conserve une humidité résiduelle et qu'elle ne soit pas desséchée.

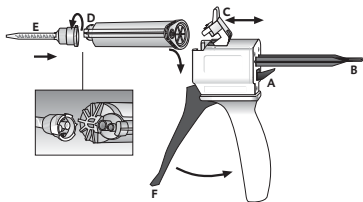
Remarque : Nous recommandons la mise en place d'une digue.

3. Appliquer un agent de collage approprié sur la dent préparée, conformément aux indications du fabricant. DMG recommande d'utiliser LuxaBond (système Total-Etch) ou Contax + Activator (système Self-Etch).
4. Appliquer PermaCem dans la restauration pré-traitée ou sur la dent préparée.
5. Mettre en place la restauration dans les 2 minutes suivant le début du mélange et la fixer par une légère pression sur la dent préparée.
6. Demander au patient de procéder à une occlusion normale.
7. Retirer les excès de ciment entre 1min 30 et 2 min après la mise en place de la

restauration d'une micro-brosse, d'un pinceau, d'une boulette de mousse ou d'un scaler. Enlever soigneusement les excédents interdentaires à l'aide d'un fil dentaire.

8. Laisser durcir le matériau. La restauration dentaire aura atteint sa résistance finale au bout de 5 minutes.

Manipulation de la cartouche Automix



Insertion de la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos de l'Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [C].

Remarque : Veiller à ce que les évidements sur la cartouche et sur l'Automix-Dispenser coïncident.

Insertion de la canule de mélange

1. Retirer le capuchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange usagée en tournant de 90° dans le sens anti-horaire et jeter le capuchon ou la canule usagée.
2. Insérer une nouvelle canule de mélange [E].

Remarque : pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont aussi disponibles sous forme de recharges.

Remarque : Veiller à ce que les évidements sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

Application du matériau

- ▶ À la première utilisation de la cartouche, éjecter et jeter une petite quantité de produit (taille d'un petit pois).
- ▶ Mélangez la matière dans la canule de mélange de l'Automix-Dispenser en actionnant le levier [F] et appliquez-la directement.

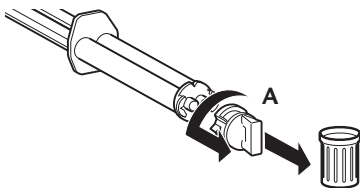
Remarque : Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue en guise de bouchon après application !

Retrait de la cartouche

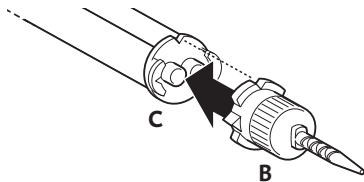
1. Pousser le levier [A] au dos de l'Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.

2. Relever le verrou en plastique [C] et retirer la cartouche.

Manipulation de la seringue Smartmix



1. Avant la mise en place de la canule de mélange, tournez le bouchon [A] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens horaire et jetez-le/la.

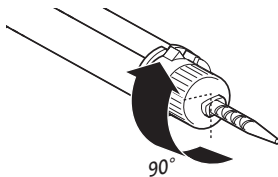


2. Mettez en place une nouvelle canule de mélange [B].

Remarque : pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont aussi disponibles sous forme de recharges.

Remarque : veillez à ce que les évidements sur la seringue Smartmix [C] et sur la canule de mélange coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.



4. Le matériau se mélange en arrivant dans la canule et peut être appliqué directement.

Remarque : Lors de la première utilisation d'une cartouche ou d'une seringue, faites sortir et éliminez une quantité de produit de la taille d'un petit pois !

Remarque : Laissez la canule de mélange utilisée sur la seringue Smartmix en guise de bouchon après application !

Désinfection

- La burette Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection mais elle doit être remplacée au premier signe d'usure. La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage en vente libre dans le commerce. En outre, la burette Automix-Dispenser est autoclave.
- Les canules de mélange souillées ou contaminées qui sont utilisées pour le scellement peuvent être nettoyées à l'aide de désinfectants employés dans la pratique habituelle.
- DMG recommande d'utiliser les produits de désinfection reconnus par le RKI (Institut Robert Koch) exclusivement.

Stockage et durabilité

- ▶ Conserver les empreintes au sec et à 2 à 25 °C/36 à 77 °F.
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption.

Composition

Verre ionomère dans une matrice à base de Bis-GMA en résine dentaire, activateurs et additifs.

Conditionnements de vente

PermaCem-Smartmix

2 seringues de 10 g de pâte 20 Smartmix-Tips	REF 212034*
---	-------------

PermaCem-Automix

1 cartouche de 52 g de pâte 35 tubes Automix-Tips	REF 110293*
--	-------------

* N'est pas commercialisé aux États-Unis et au Canada

Accessoires	
1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Disponible uniquement aux États-Unis et au Canada

Coffret de lancement	
1 cartouche de 52 g de PermaCem-Automix, 1 Automix-Dispenser, 50 Automix-Tips	REF 110292

Recharge	
1 cartouche de 52 g de PermaCem-Automix, 40 Automix-Tips	REF 110472

Descrizione del prodotto

PermaCem è un cemento compomero universale, adesivo e autopolimerizzabile indicato per la cementazione di restauri indiretti in combinazione con un adesivo smalto-dentinale, quale LuxaBond (Total-Etch-System) o Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indicazioni

Fissaggio adesivo permanente di corone, ponti, inlay, onlay e veneer in

- metallo,
- ceramica,
- composito.

Controindicazioni

- L'utilizzo di PermaCem con sistemi adesivi dentinali in un unico flacone ("One-bottle") è controindicato.

- Non usare PermaCem in caso di allergie note a uno dei suoi componenti o nei rari casi di allergie da contatto.
- Qualora non sia possibile ottenere una preparazione a pareti parallele, l'utilizzo di PermaCem con ceramiche a base di ossido è controindicato.

Indicazioni di base per la sicurezza

- ▶ Solo per uso odontoiatrico.
- ▶ Conservare lontano dalla portata dei bambini.
- ▶ Evitare il contatto con la cute. In caso di contatto accidentale con la cute, lavare immediatamente la parte interessata con acqua e sapone.
- ▶ Evitare il contatto con gli occhi. In caso di contatto accidentale con gli occhi, sciacquare immediatamente con abbondante acqua e, se necessario, consultare un medico.
- ▶ Coprire la dentina in prossimità della polpa con una protezione per polpa adeguata.

- Eventualmente, applicare la protezione per polpa già prima di rilevare l'impronta.
- ▶ In caso di reazioni allergiche, rimuovere immediatamente il materiale e, se necessario, consultare un medico.

Effetti collaterali

Non si conoscono finora effetti collaterali sistemici. In alcuni casi particolari non è da escludere una ipersensibilità ai costituenti del materiale.

Interazioni

Non utilizzare PermaCem con materiali contenenti eugenolo. Si raccomanda l'utilizzo di cementi temporanei privi di eugenolo (ad es. TempoCemNE).

Sistemi di applicazione

- ▶ PermaCem-Automix: vedere "Uso della cartuccia automiscelante (Automix)" a pagina 29.

- ▶ PermaCem-Smartmix: vedere "Uso della siringa Smartmix" a pagina 30.

Tempo di lavoro

Tempo di lavorazione (comprensivo di tempo per la miscelazione)*	≈ 2 minuti
Indurimento intraorale	5 minuti

*I tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23°C. In caso di temperature superiori o inferiori, i tempi si accorciano o si prolungano rispettivamente.

Indicazioni per l'uso

Cementazione di sistemi combinati, quali sistemi di tipo telescopico: utilizzare un separatore adeguato onde evitare che PermaCem venga a contatto con le parti primarie e secondarie.

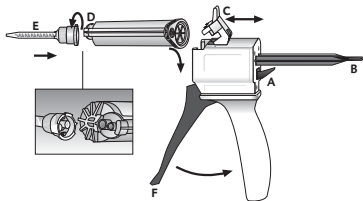
Impiego raccomandato

1. Preparare il restauro pulito e asciutto come segue:

- ▶ Ceramica a base di silicati mordenzabile: procedere alla mordenzatura del restauro con acido fluoridrico al 5%, attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore e sciacquare accuratamente con un getto d'acqua. Quindi, asciugare con aria priva di acqua e olio e preparare la superficie con un mezzo di silanizzazione (ad es. DMG Silane) adeguato, attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore.
 - ▶ Metalli e leghe di metallo: procedere al trattamento preliminare attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore. Se non indicato diversamente, sabbare la parte interna del restauro con allumina, pulire con alcol e asciugare con aria priva di acqua e olio.
 - ▶ Ceramiche a base di ossido: procedere al trattamento preliminare attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore. Accertarsi che vi sia una ritenzione delle pareti parallele sufficiente.
2. Rimuovere eventuali residui di cemento provvisorio dal dente preparato, sciacquare accuratamente con un getto d'acqua e asciugare con aria priva di acqua e olio. Durante questo procedimento, accertarsi che la dentina conservi un po' di umidità residua e non sia troppo asciutta.
- Avvertenza:** si raccomanda l'uso di una diga.
3. Applicare un adesivo adeguato sul dente preparato, attenendosi alle indicazioni per l'uso del produttore. Si raccomanda l'uso di LuxaBond (Total-Etch-System) o Contax + Activator (Self-Etch-System).
 4. Applicare PermaCem nel restauro trattato o sul dente preparato .
 5. Applicare il restauro entro 2 minuti dall'inizio della miscelazione e fissarlo sul dente preparato esercitando una leggera pressione.
 6. Chiedere al paziente di chiudere la bocca in normale occlusione.

7. Rimuovere i residui di cemento in un tempo compreso tra 1:30 e 2 minuti dopo l'applicazione del restauro, servendosi di un micro spazzolino, un pennellino, una spugnetta assorbente o uno scaler. Liberare gli interstizi da eventuali residui passando delicatamente il filo interdentale.
8. Lasciar indurire il materiale. Dopo 5 minuti il restauro è perfettamente in grado di resistere al carico.

Uso della cartuccia automiscelante (Automix)



Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del Automix-Dispenser e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [C], inserire la cartuccia e richiuderlo [C].

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sul Automix-Dispenser corrispondano perfettamente.

Applicazione della cannula di miscelazione

1. Rimuovere e gettare il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata, eseguendo una rotazione di 90° in senso antiorario.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [E].

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili anche ricambi.

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.

Applicazione del materiale

- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla via.
- ▶ Miscelare il materiale nella cannula di miscelazione tramite la leva [F] sul Automix-Dispenser e applicare direttamente.

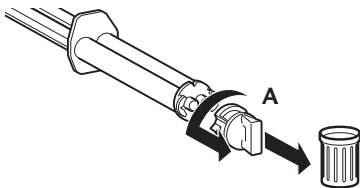
Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

Estrazione della cartuccia

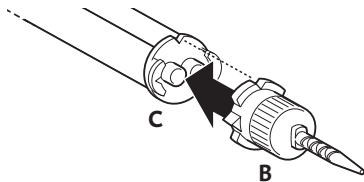
1. Sollevare la leva [A] sul retro del Automix-Dispenser e arretrare completamente lo scorrevole [B].

2. Sollevare il fermo in plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

Uso della siringa Smartmix



1. Prima di applicare la cannula di miscelazione, rimuovere e gettare il tappo di chiusura [A] o la cannula di miscelazione usata ruotandoli di 90° in senso antiorario.

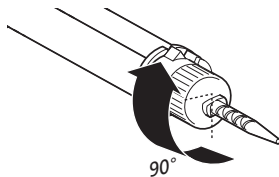


2. Applicare una cannula di miscelazione [B] nuova.

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili anche ricambi.

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla siringa Smartmix [C] e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.



4. Il materiale si miscela automaticamente nel momento in cui è introdotto nella cannula e può essere applicato direttamente.

Avvertenza: al primo utilizzo della siringa, far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla via!

Avvertenza: dopo l'uso lasciare la cannula già usata come tappo di chiusura della siringa Smartmix!

Disinfezione

- Il Automix-Dispenser è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura. La disinfezio-

ne può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione disponibile in commercio. Il Automix-Dispenser è sterilizzabile in autoclave.

- Le cannule di miscelazione contaminate o sporche, utilizzate come tappo di chiusura, possono essere pulite con i disinfettanti usati normalmente.
- Si raccomanda di utilizzare esclusivamente disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI).

Conservazione e scadenza

- ▶ Conservare in un luogo asciutto a temperatura compresa tra 2 e 25 °C/36 e 77 °F.
- ▶ Non utilizzare oltre la data di scadenza.

Composizione

Vetroionomero in una matrice di Bis-GMA costituita da resine dentali, attivatori e additivi.

Confezioni

PermaCem-Smartmix	
2 siringhe di pasta da 10 g 20 Smartmix-Tips	REF 212034*
PermaCem-Automix	
1 cartuccia di pasta da 52 g 35 Automix-Tips	REF 110293*

* Non in vendita negli USA e in Canada

Accessori	
1 Automix-Dispenser Tipo 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

In vendita solo negli USA e in Canada

Kit introduttivo	
1 cartuccia da 52 g di PermaCem-Automix, 1 Automix-Dispenser, 50 Automix-Tips	REF 110292

Ricambi	
1 cartuccia da 52 g di PermaCem-Automix, 40 Automix-Tips	REF 110472

Descripción del producto

PermaCem es un cemento compómero de fijación universal, adhesivo y autofraguante para la cementación de restauraciones indirectas en combinación con un adhesivo a esmalte y dentina, como LuxaBond (Total-Etch-System) o Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indicaciones

Fijación adhesiva permanente de coronas, puentes, inlays, onlays y carillas de

- metal,
- cerámica,
- composite.

Contraindicaciones

- El uso de PermaCem con adhesivos dentinarios monofrasco está contraindicado.
- No usar PermaCem si se conoce la existencia de alergias a alguno de los ingredientes o,

como ocurre algunas veces, o existen alergias de contacto.

- El uso de PermaCem con cerámicas de óxidos está contraindicado si no es posible una preparación con paredes paralelas.

Indicaciones de seguridad básicas

- ▶ De uso exclusivo en odontología.
- ▶ Mantener fuera del alcance de los niños.
- ▶ Evitar el contacto con la piel. En caso de contacto accidental con la piel, lavar la zona afectada inmediata y abundantemente con agua y jabón.
- ▶ Evitar el contacto con los ojos. En caso de contacto accidental con los ojos, lavar inmediata y abundantemente con agua y acudir al médico si fuera necesario.
- ▶ Cubrir la dentina próxima a la pulpa con un protector pulpar adecuado. Si se va a realizar una impresión dental, aplicar el protector pulpar antes de ella.

- ▶ En caso de que se produzcan reacciones alérgicas, retirar enseguida el material y consultar a un médico si fuera necesario.

Efectos secundarios

Hasta ahora no se conocen efectos secundarios sistémicos. No se puede excluir una hipersensibilidad a componentes del material en casos particulares.

Interacciones

No utilizar PermaCem junto con materiales que contengan eugenol. DMG recomienda cementos temporales que estén exentos de eugenol (por ejemplo, TempoCemNE).

Sistemas de aplicación

- ▶ PermaCem-Automix: véase “Utilización del cartucho Automix” en la página 37.
- ▶ PermaCem-Smartmix: véase “Utilización de la jeringa Smartmix” en la página 38.

Secuencia temporal

Tiempo de trabajo (incluido el tiempo de mezcla)*	≈ 2 min
Fraguado intraoral	5 min

*El tiempo indicado corresponde a una temperatura ambiente de 23 °C. Temperaturas más altas pueden acortar este tiempo, temperaturas más bajas pueden alargarlo.

Indicaciones para la aplicación

Cementación de trabajos combinados, como restauraciones telescópicas: Asegurar con un agente separador adecuado que el PermaCem no pueda penetrar entre las piezas primarias y las secundarias.

Usos recomendados

1. Preparar la restauración limpia y seca como sigue:
 - ▶ Cerámica de silicato grabable: grabar la restauración con ácido fluorhídrico al 5% según las indicaciones del fabricante y aclarar a

fondo con chorro de agua. A continuación, secar con aire libre de aceite y agua y preparar la superficie con un agente de silanización adecuado (por ejemplo, DMG Silane) según las indicaciones del fabricante.

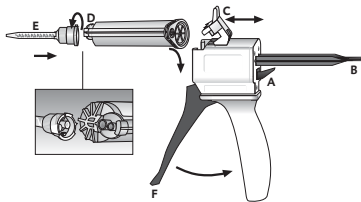
- ▶ Metales y aleaciones de metales: tratar previamente según las indicaciones del fabricante. Si no se indica lo contrario, efectuar un chorreado con óxido de aluminio de la parte interior de la restauración, limpiar con alcohol y secar con aire libre de aceite y agua.
 - ▶ Cerámicas de óxidos: tratar previamente según las indicaciones del fabricante. Asegurarse de que existe una retención de paredes paralelas suficiente.
2. Liberar el diente preparado de posibles restos del cemento provisional, lavar a fondo con chorro de agua y secar con aire exento de aceite y agua. Al hacerlo, asegurarse de que la dentina retenga una pequeña cantidad de humedad residual y no se seque en exceso.

Nota: Se recomienda la utilización de un dique de caucho.

3. Aplicar sobre el diente preparado un agente adherente adecuado, con arreglo a las indicaciones del fabricante. DMG recomienda LuxaBond (Total-Etch-System) o Contax + Activator (Self-Etch-System).
4. Aplicar PermaCem en la restauración pretratada o sobre el diente preparado.
5. Colocar la restauración en un plazo de 2:00 minutos después de haber comenzado la mezcla y fijarla en el diente preparado ejerciendo una ligera presión.
6. Indicar al paciente que adopte la oclusión habitual.
7. Retirar el exceso de cemento en un plazo de 1:30 a 2:00 min tras colocar la restauración con ayuda de un microcepillo, un pincel, bolitas de espuma o un raspador. Extraer los sobrantes interdentes con cuidado usando hilo dental.

- Dejar que el material fragüe. Pasados 5 minutos, la restauración puede utilizarse sin limitaciones.

Utilización del cartucho Automix



Colocación del cartucho

- Presionar hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tirar de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.

- Levantar el pestillo de plástico [C], colocar el cartucho y bloquearlo con el pestillo de plástico [C].

Nota: es preciso asegurarse de que las muescas del cartucho coinciden con las muescas del Automix-Dispenser.

Colocación de la cánula de mezcla

- Girar 90° hacia la izquierda el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada, retirar y desechar.
- Colocar la nueva cánula de mezcla [E].

Nota: para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles también en forma de envase de recarga.

Nota: es preciso asegurarse de que la muesca del cartucho coincide con la muesca de la cánula de mezcla.

3. Girar la cánula de mezcla 90° hacia la derecha para bloquearla.

Aplicación del material

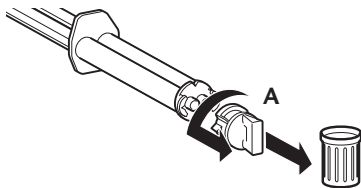
- ▶ La primera vez que se use un cartucho, dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante y desecharla.
- ▶ Mezclar el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [F] del Automix-Dispenser y aplicarlo directamente.

Nota: después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla utilizada en el cartucho a modo de cierre.

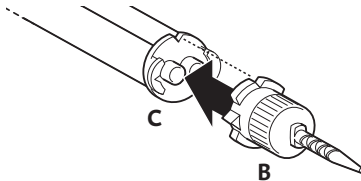
Retirada del cartucho

1. Presionar hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tirar de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Elevar el pestillo de plástico [C] y extraer el cartucho.

Utilización de la jeringa Smartmix



1. Antes de colocar la cánula de mezcla, quitar el capuchón de cierre [A] o la cánula de mezcla usada girando 90° hacia la izquierda y desechar.

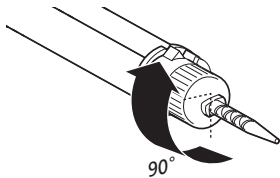


2. Colocar la nueva cánula de mezcla [B].

Nota: para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles también en forma de envase de recarga.

Nota: Asegurarse de que las muescas de la jeringa Smartmix [C] coinciden con las de la cánula de mezcla.

3. Girar la cánula de mezcla 90° hacia la derecha para bloquearla.



4. Al dispensarlo, el material se mezcla en la cánula y se puede aplicar directamente.

Nota: la primera vez que se use una jeringa, dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante y desecharla.

Nota: después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla en la jeringa Smartmix como cierre.

Desinfección

- El dispensador Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero debe sustituirse si muestra signos visibles de desgaste. La desinfección se puede efectuar por inmersión en un líquido desinfectante de grado comercial. El dispensador Automix-Dispenser admite también esterilización en autoclave.
- Las cánulas de mezcla sucias o contaminadas, que sirven como cierre, se pueden limpiar con los desinfectantes habituales.
- DMG recomienda usar únicamente los desinfectantes incluidos en la lista del RKI (Robert Koch Institut).

Almacenamiento y conservación

- ▶ Almacenar en un lugar seco a una temperatura de 2 a 25 °C / 36 a 77 °F.
- ▶ No usar después de la fecha límite de conservación.

Composición

Vidrio ionómero en una matriz de base bis-GMA compuesta por resinas dentales, activadores y aditivos.

Presentación

PermaCem-Smartmix	
2 jeringas con 10 g 20 cánulas Smartmix-Tips	REF 212034*

PermaCem-Automix	
1 cartucho con 52 g de pasta 35 cánulas Automix-Tips	REF 110293*

* No disponible en los EE. UU. ni en Canadá.

Accesorios

1 dispensador Automix-Dispenser tipo 25 1:1	REF 110253
50 cánulas Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 cánulas Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 cánulas cortas Smartmix-Tips Short	REF 212040

Disponible únicamente en EE. UU. y Canadá.

Paquete de introducción

1 cartucho con 52 g de PermaCem-Automix, 1 dispensador Automix-Dispenser, 50 cánulas Automix-Tips	REF 110292
---	------------

Envase de recarga

1 cartucho con 52 g de PermaCem-Automix, 40 cánulas Automix-Tips	REF 110472
--	------------

Descrição do produto

PermaCem é um cimento de fixação de compómero autopolimerizável, adesivo universal para a cimentação de restaurações indiretas em combinação com um agente adesivo ao esmalte e dentina como LuxaBond (sistema Total-Etch) ou Contax + Activator (sistema Self-Etch).

Indicações

Fixação permanente e adesiva de coroas, pontes, inlays, onlays e facetas de

- metal,
- cerâmica,
- compósito.

Contraindicações

- A utilização de PermaCem com agentes adesivos à dentina e esmalte está contraindicada.

- Não utilizar PermaCem em caso de alergias conhecidas a componentes ou, em casos excepcionais, de alergias de contacto.
- A utilização de PermaCem com cerâmicas óxidas está contraindicada, se não forem possíveis preparações com paredes paralelas.

Instruções de segurança básicas

- ▶ Apenas para o uso odontológico!
- ▶ Conservar longe do alcance das crianças!
- ▶ Evitar o contacto com a pele! Em caso de contacto acidental com a pele, lavar de imediato e abundantemente a zona afetada com água e sabão.
- ▶ Evitar o contacto com os olhos! Em caso de contacto involuntário com os olhos, lavar imediatamente com bastante água e, se necessário, consultar um médico.
- ▶ Cobrir a dentina próxima à polpa com uma proteção de pulpar adequada. Se necessário, aplicar a proteção pulpar antes da criação da impressão.

- ▶ No caso de reações alérgicas remover imediatamente o material e, se necessário, consultar um médico.

Efeitos secundários

Até à data não são conhecidos quaisquer efeitos secundários sistêmicos. Em casos isolados, não se exclui a hipersensibilidade a componentes do material.

Interações

Não utilizar PermaCem em conjunto com materiais contendo eugenol. A DMG recomenda cimentos temporários isentos de eugenol (por ex. TempoCemNE).

Sistemas de aplicação

- ▶ PermaCem-Automix: consultar “Utilização do cartucho Automix” na página 44.
- ▶ PermaCem-Smartmix: consultar “Utilização da seringa Smartmix” na página 45.

Temporização

Tempo de processamento (incluindo tempo de mistura)*	≈ 2 min
Polimerização intraoral	5 min

O tempo indicado é válido para uma temperatura ambiente de 23 °C. Temperaturas mais elevadas podem encurtar este tempo e temperaturas mais baixas podem prolongar o mesmo.

Notas sobre a aplicação

Cimentação de trabalhos combinados como trabalhos telescópicos: Com um agente de separação adequado assegurar que o PermaCem não consegue penetrar entre as partes principais e secundárias.

Uso recomendado

1. Preparar a restauração limpa e seca do seguinte modo:
 - ▶ Cerâmica de silicato condicionável: condicionar a restauração com ácido fluorídrico a

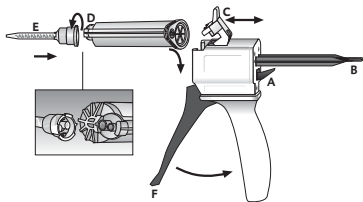
5%, de acordo com as instruções do fabricante e lavar abundantemente com spray de água. Em seguida, secar com ar isento de humidade e óleo e preparar a superfície com um agente de silanização (p. ex., DMG Silane), de acordo com as instruções do fabricante.

- ▶ Metais e ligas metálicas: preparar em conformidade com as instruções do fabricante. Salvo se descrito em contrário, aplicar jato de óxido de alumínio nas superfícies interiores da restauração, limpar com álcool e secar com ar isento de óleo e humidade.
 - ▶ Cerâmicas oxidadas: preparar em conformidade com as instruções do fabricante. Assegurar que existe uma retenção suficiente das paredes paralelas.
2. Remover eventuais resíduos de cimento provisório do dente, lavar abundantemente com spray de água e secar com ar isento de óleo e água. Certificar-se de que a dentina conserva uma pequena quantidade de humidade residual, ou seja, não deverá ficar ressequida.

Nota: Recomendamos a utilização de um dique de borracha.

3. Aplicar agente adesivo adequado no dente preparado de acordo com as instruções do fabricante. A DMG recomenda LuxaBond (sistema Total-Etch) ou Contax + Activator (sistema Self-Etch).
4. Aplicar o PermaCem na restauração preparada ou no dente preparado.
5. Colocar a restauração no prazo de 2:00 min após o início da mistura e fixar no dente preparado, exercendo uma ligeira pressão.
6. Instruir os pacientes no sentido de efectuarem a oclusão habitual.
7. Remover os excessos de cimento entre 1:30 a 2:00 min após a colocação da restauração, com a ajuda de uma micro-escova, pincel, ponta de esponja ou raspador. Remover cuidadosamente os excessos nos espaços interdentais, utilizando fio dental.
8. Deixar o material polimerizar. Após aprox. 5:00 minutos, a restauração pode ser sujeita a esforço total.

Utilização do cartucho Automix



Introdução do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [A] localizada na parte posterior do dispensador Automix-Dispenser e puxar a corredeira [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [C].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do dispensador Automix-Dispenser.

Colocação da cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânula de mistura usada rodando-a 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Colocar uma nova cânula de mistura [E].

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura podem ser adquiridas também em embalagem de recarga.

Nota: assegurar que as ranhuras na cânula de mistura coincidam com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura, rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

Aplicação do material

- ▶ Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.

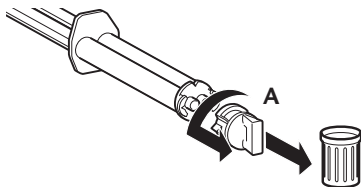
- ▶ Misturar o material pressionando a alavanca [F] do dispensador Automix-Dispenser na cânula de mistura e aplicar diretamente.

Nota: Manter a cânula de mistura utilizada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!

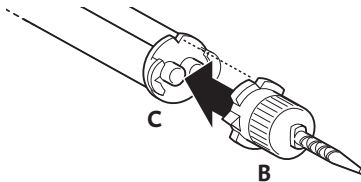
Remoção do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [A] localizada na parte posterior do dispensador Automix-Dispenser e puxar a corrediça [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.

Utilização da seringa Smartmix



1. Antes da colocação da cânula de mistura, retirar a tampa [A] ou a cânula de mistura usada, rodando-a 90° para a esquerda, e descartar.

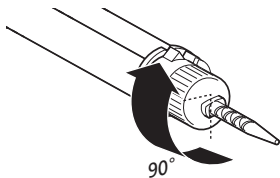


2. Colocar uma nova cânula de mistura [B].

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura podem ser adquiridas também em embalagem de recarga.

Nota: assegurar que as ranhuras na seringa Smartmix [C] coincidem com as da cânula de mistura.

3. Travar a cânula de mistura, rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.



4. O material é misturado na cânula durante a sua extrusão e pode ser aplicado directamente.

Nota: Na primeira utilização de uma seringa espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar!

Nota: Após a aplicação, manter a cânula de mistura usada na seringa Smartmix para servir de tampa!

Desinfecção

- O Automix-Dispenser é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste. A desinfecção pode ser realizada com um desinfetante de imersão comum. O Automix-Dispenser também poderá ser desinfetado em autoclave.
- As cânulas de mistura sujas ou contaminadas que servem de tampa podem ser limpas com desinfetantes comuns de consultório.
- A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfetantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut).

Armazenamento e validade

- ▶ Armazenar num local seco entre 2–25°C/36–77°F.
- ▶ Não utilizar após expirado o prazo de validade.

Composição

Vidro de ionómero numa matriz à base de Bis-GMA de resina dentária, ativadores e aditivos.

Formas comercializadas

PermaCem-Smartmix	
2 seringas com 10 g de pasta 20 Smartmix-Tips Endo	REF 212034*

PermaCem-Automix	
1 cartucho com 52 g de pasta 35 Automix-Tips	REF 110293*

* Não disponível nos EUA e Canadá

Acessórios

1 dispensador Automix-Dispenser modelo 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Apenas disponível nos EUA e Canadá

Pack de introdução	
1 cartucho com 52 g PermaCem-Automix, 1 Automix-Dispenser, 50 Automix-Tips	REF 110292

Recarga	
1 cartucho com 52 g PermaCem-Automix, 40 Automix-Tips	REF 110472

Productbeschrijving

PermaCem is een universeel, adhesief, zelfhardend bevestigingscement van compomeer voor de cementering van indirecte restauraties in combinatie met een glazuur-dentinehechtmiddel zoals LuxaBond (Total-Etch-System) of Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indicaties

Permanente, adhesieve bevestiging van kronen, bruggen, inlays, onlays en veneren van

- metaal
- keramiek
- composiet

Contra-indicaties

- Het gebruik van PermaCem met een dentinehechtmiddel uit een enkele fles is gecontra-indiceerd.

- Gebruik PermaCem niet bij bekende allergieën voor een van de bestanddelen of, in zeldzame gevallen, bij contactallergieën.
- Het gebruik van PermaCem met oxidekeramieken is gecontra-indiceerd wanneer er geen parallelwandige preparatie mogelijk is.

Elementaire veiligheidsinstructies

- ▶ Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- ▶ Buiten het bereik van kinderen bewaren!
- ▶ Contact met de huid vermijden! Indien het materiaal onbedoeld toch met de huid in aanraking komt, dient het betrokken gebied meteen grondig met water en zeep te worden gewassen.
- ▶ Contact met de ogen vermijden! Indien het materiaal onbedoeld toch in aanraking komt met de ogen, dienen de ogen meteen grondig met water te worden gespoeld en moet eventueel een arts worden geraadpleegd.
- ▶ Dek pulpa in de buurt van dentine met een geschikte pulpabescherming af. Breng de

pulpabescherming eventueel reeds aan voordat er een afdruk wordt gemaakt.

- ▶ Verwijder het materiaal bij allergische reacties meteen en raadpleeg zo nodig een arts.

Bijwerkingen

Tot dusverre zijn er geen systemische bijwerkingen bekend. In enkele gevallen kan overgevoeligheid voor componenten van het materiaal niet uitgesloten worden.

Wisselwerkingen

Gebruik PermaCem niet samen met eugenolhoudende materialen. DMG adviseert eugenolvrije, tijdelijke cementen (bv. TempoCemNE).

Applicatiesystemen

- ▶ PermaCem-Automix: zie “Gebruik van het Automix-patroon” op pagina 51.
- ▶ PermaCem-Smartmix: zie “Gebruik van de Smartmix-spuit” op pagina 52.

Timing

Verwerkingstijd (inclusief mengtijd)*	≈ 2 min.
Intraorale uitharding	5 min.

*De aangegeven tijd is geldig bij een kamertemperatuur van 23°C. Hogere temperaturen kunnen deze tijd verkorten, lagere temperaturen kunnen deze tijd verlengen.

Gebruiksaanwijzingen

Het cementeren van gecombineerde werkzaamheden, zoals werk met telescooptechniek: zorg er met een geschikt separeermiddel voor dat PermaCem niet tussen primaire en secundaire delen terecht kan komen.

Aanbevolen gebruik

1. Bereid de schone en droge restauratie als volgt voor:
 - ▶ Etsbaar silicaatkeramiek: ets de restauratie met 5% fluorwaterstof volgens de gebruiksinformatie en spoel grondig met

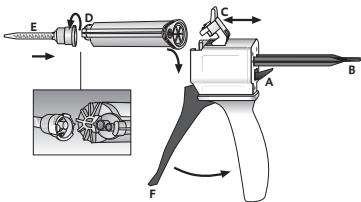
waterspray. Droog de restauratie daarna met olie- en watervrije lucht en behandel de oppervlakken voor met een geschikt silanatiemiddel (bv. DMG Silane), overeenkomstig de gebruiksinformatie.

- ▶ Metalen en metaallegeringen: behandel deze voor overeenkomstig de gebruiksinformatie. Zandstraal de binnenkant van de restauratie met aluminiumoxide als er niets anders is voorgeschreven, reinig met alcohol en droog met olie- en watervrije lucht.
 - ▶ Oxidekeramieken: behandel deze voor overeenkomstig de gebruiksinformatie. Let erop dat er voldoende parallelwandige retentie aanwezig is.
2. Verwijder eventuele resten van het provisoïsche cement van de geprepareerde tand, spoel grondig met waterspray en droog met olie- en watervrije lucht. Let er daarbij op dat de dentine enige vochtigheid behoudt en niet te droog wordt.

Aanwijzing: het gebruik van een cofferdam wordt aanbevolen.

3. Breng overeenkomstig de gebruiksinformatie een geschikt hechtmiddel aan op de geprepareerde tand. DMG adviseert LuxaBond (Total-Etch-System) of Contax + Activator (Self-Etch-System).
4. Breng PermaCem aan in de voorbehandelde restauratie of op de geprepareerde tand .
5. Plaats de restauratie binnen 2:00 min. na aanvang van het mengen en bevestig deze met lichte druk op de geprepareerde tand.
6. Vraag of de patiënt de gebruikelijke occlusie uitvoert.
7. Verwijder cementoverschot binnen 1:30 tot 2:00 min. na het plaatsen van de restauratie met behulp van microbrush, penselen, schuimpellets of scalers. Verwijder interdentale resten voorzichtig met tandzijde.
8. Laat het materiaal uitharden. Na 5:00 min. mag de restauratie volledig belast worden.

Gebruik van het Automix-patroon



Patroon plaatsen

1. Duw de hendel [A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [B] volledig terug.
2. Klap het kunststofklepje [C] omhoog, plaats de patroon en zet die vast met het kunststofklepje [C].

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de patroon overeenkomen met die van de Automix-Dispenser.

Mengcanule plaatsen

1. Trek de dop [D] van de patroon of de gebruikte mengcanule door deze 90° linksom te draaien en werp de dop weg.
2. Bevestig een nieuwe mengcanule [E].

Aanwijzing: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn ook verkrijgbaar als navulverpakking.

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de mengcanule overeenkomen met die van de patroon.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.

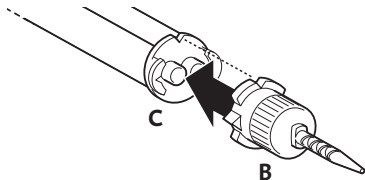
Materiaal aanbrengen

- ▶ Als u een patroon voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 5 mm materiaal eruit te drukken en weg te gooien.
- ▶ Meng het materiaal door bediening van de hendel [F] op de Automix-Dispenser in de mengcanule en breng dit meteen aan.

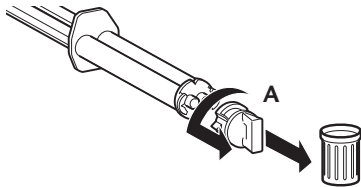
Aanwijzing: laat de gebruikte mengcanule na gebruik als dop op de patroon zitten!

Patroon verwijderen

1. Duw de hendel [A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [B] volledig terug.
2. Klap kunststofklepje [C] omhoog en verwijder de patroon.



Gebruik van de Smartmix-spuit



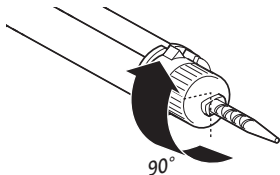
1. Voor het opzetten van de mengcanule de sluitkap [A] of de gebruikte mengcanule 90° linksom draaien, lostrekken en weggooien.

2. Bevestig een nieuwe mengcanule [B].

Aanwijzing: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn ook verkrijgbaar als navulverpakking.

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen op de Smartmix-spuit [C] en op de mengcanule overeenkomen.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.



4. Het materiaal wordt tijdens het uitstromen in de canule gemengd en kan direct worden aangebracht.

Aanwijzing: knijp de eerste keer dat een spuit wordt gebruikt een hoeveelheid materiaal uit van ongeveer de grootte van een erwt en gooi dit weg!

Aanwijzing: laat de mengcanule na gebruik als dop op de Smartmix-spuit zitten!

Desinfectie

- De Automix-Dispenser kan na de desinfectie opnieuw worden gebruikt, maar moet bij duidelijke tekenen van slijtage worden ver-

vangen. De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een in de handel verkrijgbaar desinfectiemiddel. De Automix-Dispenser is bovendien autoclaveerbaar.

- Vervuilde of besmette mengcanules die fungeren als dop kunnen gereinigd worden met de gebruikelijke in de praktijk gehanteerde desinfectiemiddelen.
- DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Instituut.

Opslag en houdbaarheid

- ▶ Droog bewaren bij 2 tot 25 °C/36 tot 77 °F.
- ▶ Niet meer gebruiken na het verstrijken van de houdbaarheidsdatum.

Samenstelling

Glasionomeer in een op Bis-GMA gebaseerde matrix van dentaalhar, activatoren en additieven.

Handelsvormen

PermaCem-Smartmix	
2 spuiten met 10 g pasta 20 Smartmix-Tips	REF 212034*

PermaCem-Automix	
1 patroon van 52 g pasta 35 Automix-Tips	REF 110293*

* Niet verkrijgbaar in de VS en Canada

Accessoires	
1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Alleen verkrijgbaar in de VS en Canada

Introductieverpakking	
1 patroon van 52 g PermaCem-Automix, 1 Automix-Dispenser, 50 Automix-Tips	REF 110292

Navulverpakking	
1 patroon met 52 g PermaCem-Automix, 40 Automix-Tips	REF 110472

Produktbeskrivelse

PermaCem er en universel, adhæsiv, selvhærdende compomer-fastgørelsescement til cementering af indirekte restaureringer i kombination med en emalje/dentin-vedhæftningsforbedrer som f.eks. LuxaBond (Total-Etch-system) eller Contax + Activator (Self-Etch-system).

Indikationer

Permanent, adhæsiv fastgørelse af kroner, broer, inlays, onlays og veneers af

- metal,
- keramik,
- kompositmaterialer

Kontraindikationer

- Anvendelsen af PermaCem med dentin-vedhæftningsforbedrer i én flaske er kontraindiceret.

- Brug ikke PermaCem, hvis der forekommer allergiske reaktioner over for ét af indholdsstofferne, eller hvis der - i sjældne tilfælde - forekommer kontaktallergi.
- Anvendelsen af PermaCem med oxidkeramiske materialer er kontraindiceret, hvis der ikke er muligt at præparere med parallelle vægge.

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- ▶ Kun til dental brug!
- ▶ Opbevares utilgængeligt for børn!
- ▶ Undgå kontakt med huden! I tilfælde af utilsigtet kontakt med huden skal det berørte sted omgående vaskes grundigt med vand og sæbe.
- ▶ Undgå kontakt med øjnene! I tilfælde af utilsigtet kontakt med øjnene skal øjnene omgående skylles med rigeligt vand. Konsulter eventuelt læge.

- ▶ Pulpanær dentin afdækkes med en egnet pulpabeskyttelse. Påfør i givet fald pulpabeskyttelse, allerede før der laves et aftryk.
- ▶ Ved allergiske reaktioner skal materialet straks fjernes. Opsøg eventuelt læge.

Bivirkninger

Systemiske bivirkninger er hidtil ikke konstateret. I enkelte tilfælde kan hypersensibilitet mod komponenter i materialet ikke udelukkes.

Interaktioner

PermaCem må ikke bruges sammen med eugenolholdige materialer. DMG anbefaler eugenolfrie temporære cementer (f.eks. TempoCemNE).

Applikationssystemer

- ▶ PermaCem-Automix: se "Håndtering af Automix-magasinet" på side 58.
- ▶ PermaCem-Smartmix: se "Håndtering af Smartmix-sprøjten" på side 59.

Tidsforløb

Forarbejdnings- og blandetid (inkl. intraoral hærkning)*	≈ 2 min
Intraoral hærkning	5 min

*Den angivne tid gælder ved en rumtemperatur på 23 °C. Højere temperaturer kan afkorte denne tid, lavere temperaturer kan forlænge tiden.

Brugsanvisninger

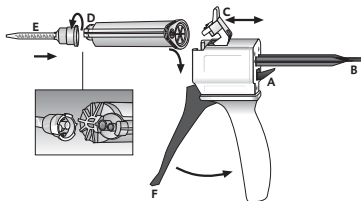
Cementering ved kombineret arbejde som teleskoparbejde: Det sikres ved hjælp af et egnet skillemiddel, at PermaCem ikke kan komme mellem primær- og sekundærdele.

Anbefalet anvendelse

1. Forbered den rene og tørre restaurering som følger:
 - ▶ Ætsbar silikatkeramik: Udfør ætsning af restaureringen med en 5 %-flussyre iht. producentangivelser, og skyl grundigt med vandspray. Tør derefter med olie- og vandfri

- luft, og forbered overfladen med et silaniseringsmiddel (f.eks. DMG Silane) iht. producentens angivelser.
- ▶ Metaller og metallegeringer: Udfør forbehandling iht. producentangivelserne. Hvis ikke andet er angivet, skal den indvendige side af restaureringen sandblæses med aluminiumoxid, rengøres med alkohol og tørres med olie- og vandfri luft.
 - ▶ Oxidkeramikker: Udfør forbehandling iht. producentangivelserne. Sørg for, at der er etableret en tilstrækkelig parallelvægget retention.
2. Fjern eventuelle rester af den provisoriske cement fra den præparerede tand, rengør omhyggeligt med vandspray, og tør med olie- og vandfri luft. Sørg for, at dentinen stadig indeholder en smule restfugtighed og ikke tørres for meget.
- NB:** Det anbefales at bruge kofferdam.
3. Påfør en egnet vedhæftningsforbedrer på den præparerede tand iht. producentens angivelser. DMG anbefaler LuxaBond (Total-Etch-system) eller Contax + Activator (Self-Etch-system).
 4. Applicer PermaCem i den forbehandlede restaurering eller på den præparerede tand.
 5. Restaureringen isættes 02:00 minutter efter påbegyndt blanding og fastgøres på den præparerede tand med et let tryk.
 6. Giv patienten anvisninger om at gå ind i den sædvanlige okklusion.
 7. Fjern cementoverskud inden for 01:30 til 02:00 minutter efter isætning af restaureringen ved hjælp af mikrobørste, pensel, skum-pellet eller scaler. Fjern forsigtigt overskydende materiale mellem tænderne med tandtråd.
 8. Lad materialet hærde. Efter 5:00 minutter kan restaureringen belastes helt.

Håndtering af Automix-magasinet



Isætning af magasin

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-Dispenseren opefter, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter, sæt magasinet i, og stop den med plastlåsen [C].

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på magasinet og på Automix-Dispenseren skal stemme overens.

Sæt blandekanylen på

1. Træk magasinkappen [D] eller den brugte blandekanyle af, og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås også som refill-pakninger.

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på blandekanylen og på magasinet skal stemme overens.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

Påfør materiale

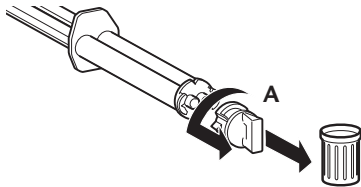
- ▶ Ved førstegangsbrug af et magasin trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres.
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [F] på Automix-Dispenseren i blandekanylen og påfør det direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring!

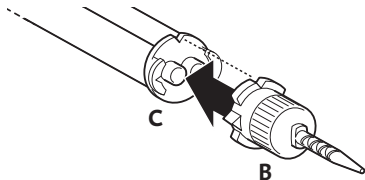
Tag magasinet af

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-Dispenseren opefter, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter og tag magasinet af.

Håndtering af Smartmix-sprøjten



1. Før påsætning af blandekanylen trækkes lukkekappen [A] eller den brugte blandekanyle efter 90° drejning mod uret af og kasseres.

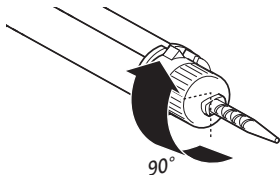


2. Sæt en ny blandekanyle [B] på.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås også som refill-pakninger.

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på Smartmix-sprøjten [C] og blandekanylen passer sammen.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.



4. Materialet blandes i kanylen, når det trykkes ud, og kan påføres direkte.

NB: Ved førstegangsb brug af en sprøjte trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Smartmix-sprøjten efter påføring!

Desinfektion

- Automix-Dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage. Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til ned-

dypning. Automix-Dispenseren kan desuden autoklaveres.

- Tilsmudsede eller kontaminerede blandekanyler, der bruges som hætte, kan renses med almindelige desinfektionsmidler.
- DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut).

Opbevaring og holdbarhed

- ▶ Opbevares tørt ved rumtemperatur (2–25 °C/36–77 °F).
- ▶ Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

Sammensætning

Ionomerglas i en bis-GMA-baseret matrix af dentalplast, aktivatorer og additiver.

Varetyper

PermaCem-Smartmix	
2 sprøjter à 10 g pasta 20 Smartmix-Tips	REF 212034*

PermaCem-Automix	
1 sprøjte à 52 g pasta 35 Automix-Tips	REF 110293*

* Fås ikke i USA og Canada

Tilbehør	
1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-tips Short	REF 212040

Fås kun i USA og Canada

Startpakning	
1 magasin à 52 g PermaCem-Automix, 1 Automix-Dispenser, 50 Automix-Tips	REF 110292

Refill-pakning	
1 magasin à 52 g PermaCem-Automix, 40 Automix-Tips	REF 110472

Produktbeskrivning

PermaCem är ett universellt, adhesivt självhärmande compomerfästcement för cementering av indirekta restaurationer i kombination med en emalj-dentin-vidhäftningsförmedlare såsom LuxaBond (Total-Etch-System) eller Contax + Activator (Self-Etch-System).

Indikation

Permanent cementering av kronor, broar, inlay, onlay, och skalfasader av

- metall,
- keramik,
- komposit.

Kontraindikationer

- Användning av PermaCem med dentinenflask-vidhäftningsförmedlare är kontraindicerat.

- PermaCem ska inte användas vid känd allergi mot något av innehållsämnen eller vid kontaktallergi som kan förekomma i sällsynta fall.
- Användning av PermaCem med oxidkeramik är kontraindicerad, om preparation med parallella väggar inte är möjlig.

Grundläggande säkerhetsinformation

- ▶ Endast för bruk inom tandvården!
- ▶ Förvaras oåtkomligt för barn!
- ▶ Undvik att få materialet på huden! Om hudkontakt ändå inträffar ska det berörda stället omedelbart tvättas av noga med tvål och vatten.
- ▶ Undvik att få materialet i ögonen! Om materialet ändå skulle komma i ögonen, ska ögonen omedelbart sköljas noga med mycket vatten och läkare uppsökas om det behövs.
- ▶ Täck pulpanära dentin med ett lämpligt pulspaskydd. Applicera pulspaskydd redan innan tillverkning av ett avtryck vid behov.

- ▶ Avlägsna genast materialet vid allergiska reaktioner, och konsultera läkare vid behov.

Biverkningar

Hittills saknas kända systemiska biverkningar. I enskilda fall kan hypersensibilitet mot innehållsämnen i materialet inte uteslutas.

Interaktioner

Använd inte PermaCem tillsammans med eugenolhaltiga material. DMG rekommenderar eugenolfri temporär cement (t.ex. TempoCemNE).

Applikationssystem

- ▶ PermaCem-Automix: se ”Handhavande av Automix-patronen” på sida 65.
- ▶ PermaCem-Smartmix: se ”Handhavande av Smartmix-sprutan” på sida 66.

Tidsschema

Bearbetningstid (inklusive blandningstid)*	≈ 2 min
Intraoral härdning	5 min

*De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C. Högre temperaturer kan förkorta tiden, lägre temperaturer kan förlänga den.

Användarinstruktioner

Cementering av kombinerade arbeten såsom teleskoparbeten: Säkerställ genom en lämplig separator, att PermaCem inte kan komma in mellan primär- och sekundärdelar.

Rekommenderad användning

1. Den rena och torra protetiska ersättningen förbereds på följande sätt:
 - ▶ Etsbara silikatkeramer: Etsa ersättningen med 5-procentig fluorvätesyra enligt etsgeltillverkarens anvisningar och skölj noga med vattenspray. Torka den därefter med olje-

och vattentfri luft och silanisera ytan (med t.ex. DMG-silan) enligt silantillverkarens anvisningar.

- ▶ Metall och metallegeringar: Förbehandla enligt tillverkarens anvisningar. Om ej annat beskrivs ska ersättningens insida sandblästras med aluminiumoxid, därefter rengöras med alkohol och sist torkas med olje- och vattenfri luft.
 - ▶ Oxidkeramik: Förbehandla enligt tillverkarens anvisningar. Se till att de parallella vägarna har en tillräcklig retentiun.
2. Befria den preparerade tanden från eventuella rester av provisorisk cement, rengör grundligt med vattenspray och torka med olje- och vattenfri luft. Se till att dentinet har en liten restfuktighet kvar och inte blir uttorkat.

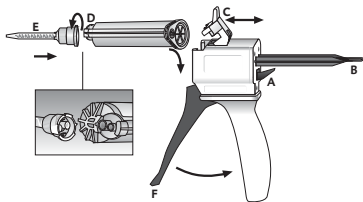
Notera: Vi rekommenderar att du alltid använder kofferdam.

3. Applicera en lämplig vidhäftningsförmedlare på den preparerade tanden enligt tillver-

kares anvisningar. DMG rekommenderar LuxaBond (Total-Etch-System) eller Contax + Activator (Self-Etch-System).

4. Applicera PermaCem i de förbehandlade ersättningarna eller på den preparerade tanden.
5. Applicera ersättningen inom 2:00 min efter påbörjad blandning och tryck fast den på den preparerade tanden med ett lätt tryck.
6. Be patienten bita samman försiktigt i normal ocklusion (habitueellt läge).
7. Avlägsna cementöverskott inom 30 s till 1 min. från det att ersättningen placerats med hjälp av en microbrush, pensel, skum-pellet eller scaler. Överskott mellan tänderna avlägsnas försiktigt med tandtråd.
8. Låt materialet härda. Efter 5:00 min är ersättningen fullt belastningsbar.

Handhavande av Automix-patronen



Sätta i patronen

1. Tryck spak [A] på baksidan av Automix-Dispensern uppåt och dra tillbaka slid [B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [C].

Notera: Kontrollera att urtagen på patronen och på Automix-Dispensern stämmer överens.

Sätta fast blandningsspetsen

1. Vrid patronsskyddet [D], eller den använda blandningsspetsen, 90° moturs och dra sedan av och släng dem.
2. Sätta på en ny blandningsspets [E].

Notera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går också att beställa i påfyllningsförpackning.

Notera: Kontrollera att urtagen på patronen och på blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.

Applicera materialet

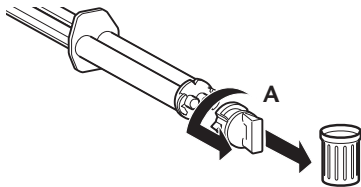
- ▶ När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kasta bort detta.
- ▶ Aktivera spak [F] på Automix-Dispensern i blandningsspetsen och applicera materialet sedan direkt.

Notera: Den använda blandningsspetsen lämnas efter användningen kvar som lock för patronen!

Ta ur patronen

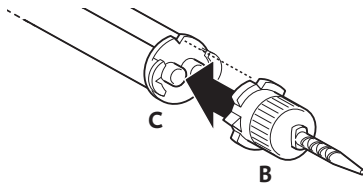
1. Tryck spak [A] på baksidan av Automix-Dispensern uppåt och dra tillbaka slid [B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [C] och avlägsna patronen.

Handhavande av Smartmix-sprutan



1. Innan blandningsspetsen sätts på ska förslutningshätta [A] eller den använda blandnings-

spetsen avlägsnas genom vridning 90° motsols och kastas.

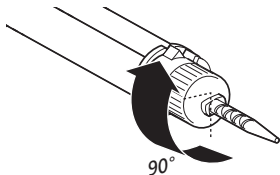


2. Sätta på ny blandningsspetsen [B].

Notera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går också att beställa i påfyllningsförpackning.

Notera: Kontrollera att Smartmix-sprutans [C] fördjupning och blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.



4. Materialet blandas när det trycks ut i blandningsspetsen och kan appliceras direkt.

Notera: När en spruta används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kasta bort detta!

Notera: Den använda blandningsspetsen lämnas kvar som lock på Smartmix-sprutan efter applikationen!

Desinfektion

- Automix-Dispensern kan återanvändas efter desinfektion. Byt ut dispensern om synliga spår av slitage skulle uppträda. Desinficeringen kan utföras med ett vanligt desinfektions-

medel avsett för desinfektion genom ned-sänkning. Automix-Dispensern kan dessutom autoklaveras.

- Smutsiga eller kontaminerade blandningsspetsar, som fungerar som tillslutning, kan rengöras med handelsbrukliga desinfektionsmedel.
- DMG rekommenderar att endast desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutets) lista används.

Förvaring och hållbarhet

- ▶ Förvaras torrt vid (2–25 °C/36–77 °F)!
- ▶ Får ej användas efter datum för sista förbrukningsdag.

Sammansättning

Glasjonomer i en BIS-GMA-baserad resinmatris av dentalharts, aktivatörer och additiv.

Försäljningsformer

PermaCem-Smartmix	
2 sprutor à 10 g pasta 20 Smartmix-Tips	REF 212034*

PermaCem-Automix	
1 sprutor à 52 g pasta 35 Automix-Tips	REF 110293*

* -Saluförs ej i USA och Kanada

Tillbehör	
1 Automix-Dispenser Type 25 1:1	REF 110253
50 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 Smartmix-Tips Short	REF 212040

Saluförs endast i USA och Kanada

Introduktionsförpackning	
1 patron à 52 g PermaCem-Automix, 1 Automix-Dispenser, 50 Automix-Tips	REF 110292

Påfyllningsförpackning	
1 patron à 52 g PermaCem-Automix, 40 Automix-Tips	REF 110472

Opis produktu

PermaCem to uniwersalny, spajający, samoutwardzający cement kompozytowy do mocowania odbudów wykonywanych techniką pośrednią w połączeniu z systemem wiążącym szkliwo i zębinę, jak np. LuxaBond (Total-Etch-System) lub Contax + aktywator Activator (Self-Etch-System).

Wskazania

Stałe, spajające mocowanie koron, mostów, wkładów inlay, onlay i licówek

- metalowych,
- ceramicznych,
- kompozytowych.

Przeciwwskazania

- Stosowanie PermaCem z jednokomponentowymi systemami wiążącymi do zębiny jest przeciwwskazanie.

- Nie stosować PermaCem, jeżeli występują alergie na jeden ze składników czy też, w sporadycznych przypadkach, alergie kontaktowe.
- Stosowanie PermaCem z ceramikami tlenowymi jest przeciwwskazane, jeżeli nie można wykonać opracowania na ścianie równoległej.

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- ▶ Tylko do zastosowań stomatologicznych!
- ▶ Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!
- ▶ Unikać kontaktu ze skórą! W razie przypadkowego kontaktu ze skórą natychmiast spłukać narażone miejsce dużą ilością wody z mydłem.
- ▶ Unikać kontaktu z oczami! W razie przypadkowego kontaktu z oczami natychmiast przemyć oczy dużą ilością wody i w razie potrzeby skontaktować się z lekarzem.

- ▶ Zadbaj o odpowiednią ochronę miazgi. W razie potrzeby nałożyć ochronę miazgi jeszcze przed wykonaniem wycisku.
- ▶ W przypadku wystąpienia reakcji alergicznych natychmiast usunąć materiał i w razie potrzeby skonsultować się z lekarzem.

Działania niepożądane

Dotąd nie są znane żadne układowe działania niepożądane. W sporadycznych przypadkach nie można wykluczyć nadmiernej wrażliwości na składniki materiału.

Interakcje

Nie stosować PermaCem razem z materiałami zawierającymi eugenol. DMG zaleca tymczasowe cementy niezawierające eugenolu (np. TempoCemNE).

Systemy aplikacji

- ▶ PermaCem-Automix: patrz „Posługiwanie się wkładem Automix” na stronie 72.

- ▶ PermaCem-Smartmix: patrz „Posługiwanie się strzykawką Smartmix” na stronie 73.

Przebieg

Czas obróbki (włącznie z czasem mieszania)*	≈ 2 min
Utwardzenie w jamie ustnej	5 min

*Podany czas obowiązuje dla temperatury pokojowej, wynoszącej 23 °C. Wyższa temperatura może skrócić, a niższa wydłużyć podany czas.

Wskazówki dotyczące użycia

Cementowanie prac łączonych, np. teleskopowych uzupełnień protetycznych: Używając właściwego środka izolującego zapewnić, aby PermaCem nie wnikał między pierwotne i wtórne części uzupełnienia protetycznego.

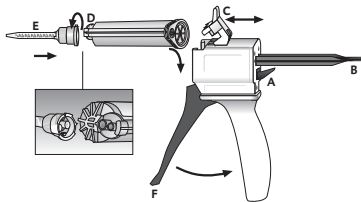
Zalecane zastosowanie

1. Należy przygotować czyste i suche uzupełnienie protetyczne w następujący sposób:

- ▶ Ceramika krzemianowa przystosowana do wytrawiania: Uzupełnienie protetyczne wytrawić za pomocą 5%-owego płynnego kwasu fluorowodorowego, zgodnie z instrukcjami producenta i dokładnie spłukać wodą w aerozolu. Na zakończenie osuszyć powietrzem niezawierającym oleju i wody oraz przygotować powierzchnię z użyciem środka do krzemianowania (np. DMG Silane) zgodnie z instrukcjami producenta.
 - ▶ Metale i stopy metali: Należy wykonać przygotowanie wstępne zgodnie z instrukcjami producenta. Jeżeli nie opisano inaczej, należy wykonać piaskowanie wewnętrznej strony uzupełnienia protetycznego z użyciem tlenku glinu, oczyścić alkoholem i wysuszyć powietrzem niezawierającym oleju i wody.
 - ▶ Ceramiki tlenowe: Należy wykonać przygotowanie wstępne zgodnie z instrukcjami producenta. Zwrócić uwagę na dostateczną powierzchnię retencyjną na przeciwległej ścianie zęba.
2. Usunąć ewentualne pozostałości cementu tymczasowego z opracowanego zęba, dokładnie wyczyścić wodą w aerozolu i wysuszyć strumieniem powietrza niezawierającym oleju ani wody. Jednocześnie zwrócić uwagę, aby zębina zachowała niewielką wilgotność resztkową i nie uległa przesuszeniu.
- Wskazówka:** Zaleca się użycie koferdamu.
3. Na opracowany ząb nałożyć odpowiedni system wiążący zgodnie z instrukcjami producenta. DMG zaleca LuxaBond (Total-Etch-System) lub Contax + aktywator Activator (Self-Etch-System).
 4. Nałożyć PermaCem na przygotowaną wcześniej odbudowę lub opracowany ząb.
 5. Uzupełnienie protetyczne nałożyć w ciągu 02:00 min od początku mieszania i lekko dociskając zamocować na przygotowanym zębie.
 6. Należy poprosić pacjenta o wykonanie swojego typowego zgryzu.

- Nadmiar cementu należy usunąć w ciągu 01:30 - 02:00 min po umieszczeniu uzupełnienia protetycznego za pomocą mikroszczoteczki, pędzelka, gąbeczki lub skalera. Nadmiar cementu w przestrzeniach międzyzębowych należy usunąć ostrożnie używając nici dentystycznej.
- Utwardzić materiał. Uzupełnienie można w pełni obciążać po upływie 5:00 minut.

Posługiwanie się wkładem Automix



Umieszczanie wkładu

- Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę blokującą [B].
- Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę, włożyć wkład i zablokować go za pomocą rygla [C].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyżłobienia we wkładzie i dozowniku Automix-Dispenser były wzajemnie dostosowane.

Nakładanie kaniuli mieszającej

- Ściągnąć kapturek wkładu [D] lub zużytą kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
- Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne także w opakowaniu uzupełniającym.

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w kaniuli mieszającej i wkładzie były wzajemnie dostosowane.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Nakładanie materiału

- ▶ Przy pierwszym użyciu wkładu należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i następnie wyrzucić ją.
- ▶ Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej, naciskając dźwignię [F] w dozowniku Automix-Dispenser i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

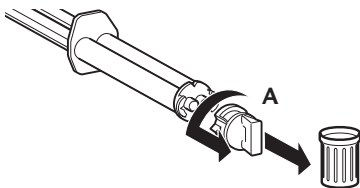
Wskazówka: Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę!

Wyjmowanie wkładu

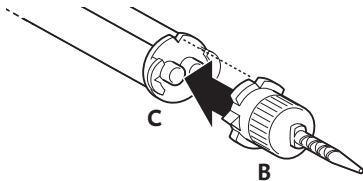
1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę blokującą [B].

2. Odchylić w górę rygiel z tworzywa sztucznego [C] i wyjąć wkład.

Posługiwanie się strzykawką Smartmix



1. Przed nałożeniem kaniuli mieszającej należy zdjąć zatyczkę [A] lub zużytą kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i następnie wyrzucić.

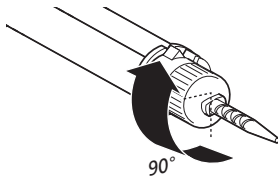


2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [B].

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne także w opakowaniu uzupełniającym.

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w strzykawce Smartmix [C] i w kaniuli mieszającej były wzajemnie dostosowane.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.



4. Podczas wyciskania materiał zostaje zmieszany w kaniuli i można go od razu nakładać.

Wskazówka: Przy pierwszym użyciu strzykawki należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić!

Wskazówka: Po zakończonej aplikacji należy pozostawić zużytą kaniulę mieszającą na strzykawce Smartmix jako zatyczkę!

Dezynfekcja

- Po dezynfekcji dozownik Automix-Dispenser nadaje się do ponownego użycia, jednak w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy. Do dezynfekcji

można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. Dozownik Automix-Dispenser nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

- Zabrudzone lub skażone kaniule mieszające, służące jako zatyczka, można czyścić typowymi środkami dezynfekującymi stosowanymi w gabinecie stomatologicznym.
- DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha).

Przechowywanie i trwałość produktu

- ▶ Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej 2–25 °C / 36–77 °F.
- ▶ Nie stosować po upływie daty przydatności.

Skład

Szkło jonomerowe na matrycy Bis-GMA z żywic stomatologicznych, aktywatory i dodatki chemiczne.

Opakowania

PermaCem-Smartmix	
2 strzykawkki z 10 g pasty 20 końcówek Smartmix-Tips	REF 212034*
PermaCem-Automix	
1 wkład z 52 g pasty 35 końcówek Automix-Tips	REF 110293*
Akcesoria	
1 dozownik Automix-Dispenser typu 25 1:1	REF 110253
50 końcówek Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 końcówek Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 końcówek Smartmix-Tips Short	REF 212040

* Produkt niedostępny w USA i Kanadzie

Dostępne wyłącznie w USA i Kanadzie

Opakowanie startowe	
1 wkład z 52 g PermaCem-Automix, 1 dozownikiem Automix-Dispenser, 50 końcówkami Automix-Tips	REF 110292

Opakowanie uzupełniające	
1 wkład z 52 g PermaCem-Automix, 40 końcówek Automix-Tips	REF 110472

Описание продукта

PermaСет – это универсальный, адгезивный, самоотверждающийся композитный цемент для постоянного крепления не прямых реставраций в сочетании с адгезивом для эмали и дентина, таким как LuxaBond (система Total Etch) или Contax + Activator (система Self Etch).

Показания

Постоянное крепление коронок, мостов, вкладок, накладок и виниров из

- металлов,
- керамики,
- композитов.

Противопоказания

- Применение PermaСет совместно с однокомпонентными адгезивами противопоказано.
- Не используйте PermaСет при наличии аллергии на компоненты композита или контактной аллергии, имеющей место в редких случаях.
- Применение PermaСет с оксидной керамикой противопоказано, если невозможна подготовка с параллельными стенками.

Основные меры предосторожности

- ▶ Предназначено исключительно для применения в стоматологии!
- ▶ Хранить в недоступном для детей месте!
- ▶ Не допускать попадания на кожу. При случайном попадании на кожу немедленно промыть пораженный участок водой с мылом.
- ▶ Избегать попадания в глаза! В случае непреднамеренного попадания в глаза

немедленно и тщательно промыть их большим количеством воды, при необходимости проконсультироваться с врачом.

- ▶ При нанесении на находящийся близко к пульпе дентин используйте средство для защиты пульпы. При необходимости нанесите это средство еще до изготовления оттиска.
- ▶ В случае аллергических реакций немедленно удалите материал и обратитесь, при необходимости, к врачу.

Побочные действия

На данный момент системных побочных действий обнаружено не было. В единичных случаях не исключена гиперчувствительность на компоненты материала.

Взаимодействие

Не применяйте PermaCem совместно с материалами, содержащими эвгенол. Компания

DMG рекомендует использовать временные цементы, не содержащие эвгенол (например, TempoCemNE).

Системы для нанесения

- ▶ PermaCem-Automix: см. «Обращение с картриджем Automix» на стр. 80.
- ▶ PermaCem-Smartmix: см. «Использование шприца Smartmix» на стр. 82.

График работ

Время обработки (включая время замешивания)*	≈ 2 мин.
Интраоральное отверждение	5 мин.

*Указанное время действительно только при температуре 23 °C. При более высокой температуре это время может сократиться, при более низкой – увеличиться.

Указания по применению

Цементирование комбинированных работ, таких как телескопические работы: Воспользуйтесь подходящим разделительным средством, чтобы не допустить попадания PermaSet между первичными и вторичными элементами.

Рекомендуемый способ применения

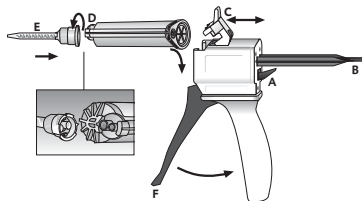
1. Подготовьте чистые и сухие пломбы следующим образом:
 - ▶ Протравливаемая силикатная керамика: Протравите реставрацию 5-процентной плавиковой кислотой согласно указаниям производителя травильного геля и тщательно промойте струей воды. Затем высушите при помощи воздуха, не содержащего масла и воду, и обработайте поверхности подходящим средством для силанизации (например, DMG Silane) согласно указаниям производителя.

- ▶ Металлы и металлические сплавы: предварительно обработайте согласно указаниям производителя. Если не указано иное, обработайте внутреннюю сторону пломбы оксидом алюминия при помощи пескоструйного аппарата, очистите спиртом и высушите воздухом, не содержащим масла и воды.
 - ▶ Оксидная керамика: предварительно обработайте согласно указаниям производителя. Убедитесь в наличии достаточной фиксации с параллельными стенками.
2. Очистите подготовленный зуб от остатков временного цемента, тщательно промойте струей воды и высушите высушите воздухом, не содержащим масла и воды. При этом следите за тем, чтобы дентин сохранял немного остаточной влаги и не пересушивался.

Указание: Рекомендуется использование кофердама.

3. Нанесите на подготовленный зуб подходящий адгезив согласно указаниям производителя. DMG рекомендует LuxaBond (система Total Etch) или Contax + Activator (система Self Etch).
4. Нанесите PermaСem на предварительно обработанную реставрацию или на подготовленный зуб.
5. Установите пломбу в течение 2 мин. после начала замешивания и закрепите на подготовленном зубе легким нажатием.
6. Попросите пациента сделать обычный прикус.
7. В течение 1:30 - 2:00 минуты после установки пломбы удалите излишки цемента при помощи микрощетки, кисточки, шариков из пенопласта или инструмента для удаления зубного камня. Осторожно удалите зубной нитью излишки между зубами.
8. Дайте материалу отвердеть. Прибл. через 5 минут реставрация может подвергаться полному нагрузкам.

Обращение с картриджем Automix



Установка картриджа

1. Подымите вверх рычажок [А] на тыльной части диспенсера Automix и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [В].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [С], установите картридж и закрепите его пластиковым фиксатором [С].

Указание: Следите, чтобы прорези на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix.

Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [D] или использованный смесительный наконечник, повернув против часовой стрелки на 90°, и выбросьте их;
2. Установите новый смесительный наконечник [E].

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно также приобрести в качестве запасной упаковки.

Указание: следите за тем, чтобы пазы на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90°.

Нанесение материала

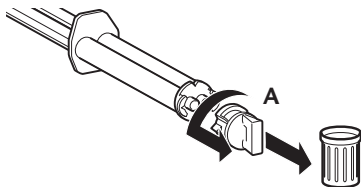
- ▶ При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на курок [F] диспенсера Automix, и нанесите материал.

Указание: После нанесения материала использованный смесительный наконечник оставьте в качестве колпачка для картриджа.

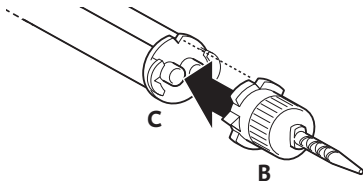
Извлечение картриджа

1. Подымите вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C] и извлеките картридж.

Использование шприца Smartmix



1. Перед установкой смесительного наконечника снимите колпачок [A] или использованный смесительный наконечник, повернув его против часовой стрелки на 90° , и выбросьте.

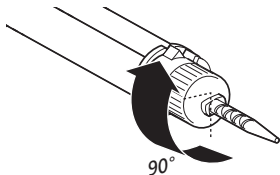


2. Установите новый смесительный наконечник [B].

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно также приобрести в качестве запасной упаковки.

Указание: Проследите, чтобы прорези шприца Smartmix [C] совпали с соответствующими выступами на смесительном наконечнике.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90° .



4. При выдавливании материал смешивается в наконечнике и готов к нанесению.

Указание: При первом использовании выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).

Указание: После нанесения материала использованный смесительный наконечник на шприце Smartmix оставьте в качестве колпачка.

Дезинфекция

- После дезинфекции диспенсер Automix можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа,

его следует заменить. Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. Дезинфекция диспенсера Automix может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

- Загрязненные смесительные наконечники, служащие в качестве колпачка, можно очищать с использованием обычных медицинских дезинфицирующих средств.
- DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха.

Способ и сроки хранения

- ▶ Хранить в сухом месте при температуре 2–25 °C/36–77 °F.
- ▶ Не используйте по истечении срока годности.

Состав

Стеклоиономер в матрице из дентальных смол, активаторов и добавок на основе ароматических диметакрилатов.

Форма продажи

PermaCem-Smartmix	
2 шприца по 10 г пасты 20 наконечников Smartmix	REF 212034*

PermaCem-Automix	
1 картридж на 52 г пасты 35 насадок Automix	REF 110293*

* Не предлагается в США и Канаде

Принадлежности

1 диспенсер Automix-Dispenser типа 25 1:1	REF 110253
50 насадок Automix-Tips Blue 1:1	REF 110266
100 насадок Automix-Tips Blue 1:1	REF 110267
50 насадок Smartmix-Tips Short	REF 212040

Только для продажи в США и Канаде

Ознакомительная упаковка

1 картридж с 52 g PermaCem-Automix, 1 диспенсер Automix-Dispenser, 50 наконечников Automix-Tips	REF 110292
--	------------

Запасная упаковка

1 картридж с 52 g PermaСem-
Automix, 40 наконечников
Automix-Tips

REF 110472



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091830/#1_2013-01